

Jahresregister 2017

zfwu 18/1 (2017): Wirtschaftsethische Topologie V – Reflexion und Exploration

hrsg. von Alexander Brink und Bettina Hollstein

Peter Ulrich: Nur zwei wirtschaftsethische ›Theorieoptionen‹? – Anmerkungen zu einem blinden Fleck in der deutschen Fachdebatte (Beitrag)

Heiner Steinberg: Vertrauen und Moralentwicklung – Vertrauen im Unternehmen als Resultat eines situativen, moralischen Beurteilungsprozesses (Beitrag)

Alexander Lorch: Die Gesellschaftstheorie der Sozialen Marktwirtschaft – Eine kritische Reflexion der normativen Grundlagen des Ordoliberalismus (Beitrag)

Theo Lieven: Sind Millionengehälter gerecht? (Beitrag)

Oliver Linz: Verletzliche Verbraucher wider Willen – Funktionale Analphabeten, Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und das Informationsparadigma der europäischen Verbraucherpolitik (Beitrag)

Fabian Dombrowski: Profit First – Safety Second!? – Flugsicherheit als deregulierte Funktion der Luftfahrtunternehmen – Eine empirische Studie (Beitrag)

Rolf Dubs: Corporate Social Responsibility in Schwellenländern – Ein Erfahrungsbericht aus Vietnam (Praxisbeitrag)

Christian E. W. Kremser: Was ist eine ökonomische Utopie? – Der Versuch einer Begriffsbestimmung (Dissertation)

Alexander Lorch: Ökonomie und Wirklichkeit (Rezension)

Christian E. W. Kremser: Theorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik – Ein Panorama der deutschsprachigen Forschungslandschaft (Rezension)

zfwu 18/2 (2017): Wirtschaftsethik im Diskurs: Ordonomik*hrsg. von Thomas Beschorner und Marc C. Hübscher***Hauptbeitrag**

Ingo Pies: Ordonomik als Methode zur Generierung von Überbietungsargumenten – Eine Illustration anhand der Flüchtlings(politik)debatte

Kommentare zum Hauptbeitrag

Ulrich Witt: Wie der politische Diskurs auch läuft, am Ende entscheidet die Mehrheit, oder nicht?

Wolfgang Buchholz: Die Kluft zwischen Handlungsmotiven und Handlungsergebnissen – Der ordonomische Blick auf die Flüchtlingsdebatte

Inga Fuchs-Goldschmidt und Nils Goldschmidt: Wie normativ ist die Ordonomik? Oder: Am Ende wird alles gut.

Karl Homann: Hypotheken des Dualismus in der Wirtschaftsethik

Birgitta Wolff: Ordonomik als Versachlichungs-Anleitung

Michael Schramm: Mehr Vielfalt! Zur moraltheoretischen Metaphysik der Ordonomik

Reinhard Pfriem: Papier ist geduldig – Kritik einer konfusen Konfusionskritik

Michaela Haase: Die Ordonomik in semantisch-pragmatischer Hinsicht

Ludger Heidbrink: Der Dualismus der Ordonomik

Matthias Kettner: Stärken und Schwächen ordonomischer Überbietungsargumente

Heiner Alwart: Öffentlichkeit ohne hermeneutisch-moralische Struktur – Von einem möglichen Scheitern der Aufklärung

Christian Neuhäuser: Drei Rückfragen an die normativen Grundlagen der Ordonomik

Bettina Hollstein: Überbietungsdimensionen – Warum der ordonomische Ansatz wichtig, aber ergänzungsbedürftig ist

Verena Rauen: Die fragwürdige Überbietungsperspektive des Perspektivismus: Kritik der Ordonomik

Replik auf die Kommentare zum Hauptbeitrag

Ingo Pies: Eine interdisziplinäre Verständigung ist schwierig, aber möglich und lohnend

zfwu 18/3 (2017): Corporate Responsibility und Gesundheit

hrsg. von Alexander Brink und Ludger Heidbrink

Sebastian Müller, Eva Kuhn und Alena Buyx: Corporate Social Responsibility und betriebliches Gesundheitsmanagement – Eine Betrachtung der Gemeinsamkeiten (Beitrag)

Marlies Gude, Eva Bamberg, Maren Etzold und Kim Janine Wolf: Macht sich Gesundheitsmanagement bezahlt? (Beitrag)

Elisa Maria Entschew und Andreas Suchanek: Digital Communication: A New Challenge for Moral Discernment (Beitrag)

Laura Marie Schons: ›When Do Companies Have a Positive Duty to Engage in Philanthropy?!‹ – An Empirical Application of Mieth's Five Criteria for Positive Duties of Individuals to the Corporate Context (Beitrag)

Julian F. Müller: Oder Ethics: The Turn Towards Polycentric Democracy (Beitrag)

Eva Kuhn: Corporate Social Responsibility und Betriebliches Gesundheitsmanagement zusammen denken? (Praxisbeitrag)

Frank Gutzmann: Corporate Responsibility – Ein Schlüssel zur Gewinnung sozialer Investoren in diakonischen Unternehmen? Der Versuch einer lohnenswerten Verbindung (Dissertation)

Andrea Klonschinski: Wirtschaft, Ethik und Wirtschaftsethik (Rezension)

Michael Schramm: Zu verknüpfen: Ökonomik und Ethik (Rezension)